

wiaw1801			
WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2018			
Erfolgsplan			
Aufwendungen / Erträge	Plan 2018	Plan 2017	
1. Umsatzerlöse und Erträge			
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.710.909,96 €	2.742.785,30 €	
Sonstige Umsatzerlöse	461.800,00 €	390.914,00 €	
Sonstige betriebliche Erträge	108.295,00 €	24.113,33 €	
Aktivierte Eigenleistungen	34.000,00 €	42.000,00 €	
	3.315.004,96 €	3.199.812,63 €	
2. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	86.200,00 €	79.500,00 €	
b) bezogene Leistungen	481.300,00 €	418.040,00 €	
c) Verbandsbeiträge	1.201.632,00 €	1.235.980,00 €	
3. Personalaufwand	289.971,02 €	279.165,00 €	
4. Abschreibungen	715.501,57 €	702.894,00 €	
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	109.700,00 €	102.500,00 €	
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-2.100,00 €	-12.000,00 €	
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	85.025,00 €	72.000,00 €	
	2.967.229,59 €	2.878.079,00 €	
8. Gewinn/Verlust	347.775,37 €	321.733,63 €	

ERLÄUTERUNGEN

Die geplanten Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes steigen im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr mit 3.199.813 € um 115.192 € auf 3.315.005 €. Die Erlöse aus Abwassergebühren betragen 2.710.910 €. Die Hausanschlusskostenerstattungen für Baugebiete werden mit 181.000 € beziffert. Diese Erstattungen bilden einen durchlaufenden Posten und sind als Gegenposition bei den bezogenen Leistungen veranschlagt. Die sonstigen betrieblichen Erträge steigen von 24.113 € um 84.181,67 €. Grund ist die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung des Wirtschaftsjahres 2015.

Die Materialaufwendungen für 2018 betragen rd. 567.500 €. Davon entfallen auf Materialbezug und Energiekosten 86.200 €, auf die Unterhaltung der Betriebsanlagen und Kanalnetze 294.000 € und auf Hausanschlusskostenerstattungen rd. 181.000 €. Der Lippeverbandsbeitrag steigt geringfügig um 2.353 € auf 1.201.632 €. Der Beitrag zum Wasser- und Bodenverband in Höhe von 36.700 € ist entfallen.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich tariflich bedingt von 279.165 € um 10.806 € auf 289.971 €.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 702.894 € um rd. 12.608 € auf 715.502. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 109.700 €.

Die Zinsaufwendungen steigen von rd. 72.000 € um rd. 13.025 € auf rd. 85.025 €. Zugleich ist mit einem Rückgang der Zinserträge von rd. 12.000 € um rd. 9.900 € auf 2.100 € zu rechnen. Aus der Zinssicherung sind im Wirtschaftsjahr 2018 keine Zinserträge zu erwarten.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,0 % insgesamt 77.975 € und steigt damit um 3.515 € gegenüber dem Vorjahr mit 74.460 €. In der Erfolgsplanung ist diese Kostengröße im Jahresüberschuss auszuweisen.

Insgesamt schließt der Erfolgsplan mit einem Jahresergebnis in Höhe von 347.775 € ab. Davon entfallen auf die Beitragsauflösung 269.800 € und auf die Kapitalverzinsung 77.975 €.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN DES ABWASSERWERKES FÜR 2018

	Plan 2018	Plan 2017
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
a) Gebühren Schmutz- u. Regenwasser	2.299.351,80 €	2.314.598,24 €
b) Auflösung von Baukostenzuschüssen	269.800,00 €	247.274,00 €
c) Klärschlammbeseitigung	11.000,00 €	10.340,00 €
d) Regenwassergebühr öffentl. Flächen	411.558,16 €	428.187,06 €
e) Hausanschlusskostenerstattungen	181.000,00 €	133.300,00 €
f) Sonstige Erträge	108.295,00 €	24.113,33 €
g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	34.000,00 €	42.000,00 €
	<u>3.315.004,96 €</u>	<u>3.199.812,63 €</u>
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	86.200,00 €	79.500,00 €
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	294.000,00 €	279.100,00 €
c) Klärschlammbeseitigung	6.300,00 €	5.640,00 €
d) Beiträge Wasser- u. Bodenverbände	0,00 €	36.700,00 €
e) Lippeverbandsbeitrag	1.201.632,00 €	1.199.280,00 €
f) Hausanschlusskosten	181.000,00 €	133.300,00 €
	<u>1.769.132,00 €</u>	<u>1.733.520,00 €</u>
3. Personalaufwand	289.971,02 €	279.165,00 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	715.501,57 €	702.894,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Prüfungs- und Beratungskosten	7.000,00 €	7.000,00 €
b) Versicherungsbeiträge	4.000,00 €	4.000,00 €
c) Verwaltungskostenbeiträge	36.000,00 €	36.000,00 €
e) Beiträge und Gebühren	10.500,00 €	7.000,00 €
f) sonstige Aufwendungen	36.000,00 €	32.900,00 €
g) Benutzungsgebühren Havixbeck	16.200,00 €	15.600,00 €
	<u>109.700,00 €</u>	<u>102.500,00 €</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.100,00 €	12.000,00 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>85.025,00 €</u>	<u>72.000,00 €</u>
8. Jahresüberschuss	347.775,37 €	321.733,63 €
davon EK-Verzinsung	<u>77.975,37 €</u>	<u>74.459,55 €</u>
Gebührenunterdeckung Vorjahre	0,00 €	0,00 €
Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Baukostenzuschüssen	269.800,00 €	247.274,08 €
= Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation	<u>269.800,00 €</u>	<u>247.274,00 €</u>

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2018		
wiaw1802		Plan 2018
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Erschließung Nottuln Nord		1.738.000
2. Retentionsbecken Salmbreitenbach		250.000
3. Kanalerneuerung Coesfelder Straße		650.000
4. RRB Darup		250.000
5. RRB Schapdetten		150.000
6. Allgemeiner Kanalbau		80.000
7. Kanalerneuerung Industriestraße		960.000
8. Erschließung Hellersiedlung		175.000
9. SPS-Steuerung Pumpwerke Darup u. Schapdetten		25.000
10. EDV-Server einschl. Software		15.000
12. Einleitungserlaubnisse		5.000
13. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffung		35.000
		4.333.000
II. Tilgung von Darlehen		147.300
Summe		4.480.300
B. Finanzierung		EUR
1. Liquide Mittel		2.200.000
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge		223.900
3. Abschreibungen	716.000	
./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-269.800	
= Finanzierungsmittel	446.200	446.200
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		655.000
5. Darlehensaufnahme		970.000
6. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-14.800
Summe		4.480.300

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2018 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung, und Kanalerweiterung. Insgesamt werden für diese Kanalbaumaßnahmen 3.603.000 € veranschlagt. Davon betragen alleine die Investitionskosten für die Erschließung des Baugebietes Nottuln Nord rd. 1.738.000 €.

Für die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens in Schapdetten wurden 150.000 € angesetzt. Für den Bau eines unterirdischen Regenrückhaltebeckens in Darup und für die Errichtung von Retentionsbecken in Appelhülsen wurden jeweils 250.000 € veranschlagt.

Die weiteren Investitionen betreffen die Steuerungstechnik von Pumpwerken, ersatzbedürftige EDV-Anlagen sowie Einleitungserlaubnisse mit insgesamt 45.000 €. Für Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen wurden insgesamt 35.000 € in den Vermögensplan eingestellt.

Insgesamt sind für das Planungsjahr 2018 Investitionskosten in Höhe von rd. 4.333.000 € zu erwarten. Die planmäßigen Tilgungsleistungen betragen rd. 147.300 €.

Die Finanzierung der umfangreichen Investitionsmaßnahmen erfolgt zu 2.646.200 € aus Eigenmitteln, zu 878.900 € aus Beiträgen und Zuschüssen und zu 970.000 € aus Kreditmitteln. Aufgrund des zu erwartenden hohen Baukostenniveaus ist eine teilweise Kreditfinanzierung erforderlich, um die Baumaßnahmen zügig umsetzen und einen Investitionsstau vermeiden zu können.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2018 bis 2022					
wiaw1802	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
A. Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erschließung Nottuln Nord	1.738.000	0	0	0	0
2. Retentionsbecken Salmbreitenbach	250.000	0	0	0	0
3. Kanalerneuerung Coesfelder Straße	650.000	0	0	0	0
4. RRB Darup	250.000	0	0	0	0
5. RRB Schapdetten	150.000	0	0	0	0
6. Allgemeiner Kanalbau	80.000	50.000	50.000	100.000	100.000
7. Kanalerneuerung Industriestraße	960.000	0	0	0	0
8. Erschließung Hellersiedlung	175.000	0	0	0	0
9. SPS-Steuerung Pumpwerke	25.000	0	0	0	0
10. EDV-Server einschl. Software	15.000	0	0	0	0
12. Einleitungserlaubnisse	5.000	10.000	0	0	0
13. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffung	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14. Kanalerneuerung Bahnhofstraße	0	20.000	200.000	0	0
15. Kanalerneuerung Friedensstraße	0	12.000	140.000	0	0
16. Kanalerneuerung Burgstraße	0	845.000	455.000	455.000	0
17. Retentionsbecken Brulandbach	0	75.000	100.000	0	0
	4.333.000	1.042.000	975.000	585.000	130.000
Tilgung von Darlehen	147.300	159.800	164.600	169.500	174.400
Summe	4.480.300	1.201.800	1.139.600	754.500	304.400
B. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	2.200.000	704.800	617.000	221.200	5.300
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge	223.900	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Abschreibungen	716.000	764.000	784.000	799.000	807.000
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl. = Finanzierungsmittel	-269.800	-270.000	-270.200	-270.400	-270.600
4. Baukostenanteil Regenwasseranlagen	655.000	0	0	0	0
5. Darlehensaufnahme	970.000	0	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-14.800	-7.000	-1.200	-5.300	-247.300
Summe	4.480.300	1.201.800	1.139.600	754.500	304.400

Erläuterungen:

Die Finanzplanung bis 2022 ist durch umfangreiche Investitionen geprägt. Neben der Erschließung von Neubaugebieten sind Investitionen zur Erneuerung von Abwasserkanälen und Herstellung von Regenrückhaltebecken vorzunehmen.

Aufgrund der enormen Baukostensteigerungen ist zur Finanzierung der Investitionen bis 2022 erstmals seit dem Jahr 2008 wieder eine Kreditfinanzierung erforderlich, um die Finanzierung der anstehenden Maßnahmen sicherstellen zu können. Die Finanzierung der Investitionen bleibt hinsichtlich der Aufteilung: Innenfinanzierung zur Außenfinanzierung ausgewogen. Für 2018 beträgt der Fremdfinanzierungsanteil rd. 22,40 %.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2018							
	ENTGELT-GRUPPE	STELLENZAHL 2018		STELLENZAHL 2017		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2017	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
ku E 9	14	0,45	-	0,45	-	0,45	-
	12	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	11	0,82	-	0,82	-	0,82	-
	10	0,40	-	0,40	-	0,40	-
	9c	0,55	-	-	-	0,55	-
	9b	0,50	-	1,05	-	0,50	-
	9a	0,55	-	0,55	-	0,55	-
	6	0,85	0,23	0,85	0,30	0,85	0,23
		4,22	0,23	4,22	0,30	4,22	0,23
Betrieb			4,45		4,52		4,45
	-	-	-	-	-	-	-

Auszubildende/r

	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2018:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Für den Verwaltungsbereich verändern sich die Beschäftigungsanteile geringfügig von 4,52 auf 4,45 Stellen. Ein Stellenanteil von 0,55 ist EG 9c zuzuordnen. Weitere Veränderungen gibt es im Verwaltungsbereich nicht.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.